

Bodenmais 2020



Ihr
Kandidat
für **Bodenmais**

Joachim Haller

Bürgermeisterwahl am 26. Februar 2012

gestern



heute



Liebe Bodenmaiserinnen, liebe Bodenmaiser,

mit dem heutigen Infobrief präsentiere ich Ihnen meine Vorstellungen zur Zukunft unseres Ortes, und was **Bodenmais 2020** für mich bedeutet:

Gemeinsam in die Zukunft blicken!

Gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern möchte ich eine Vision unseres Ortes entwickeln:

Wo wollen wir im Jahr 2020 stehen?

Wie soll unser Markt dann aussehen?

Was wollen wir anpacken?

Für den führenden Tourismusort des Bayerischen Waldes ist ein entsprechendes Ortsbild von entscheidender Bedeutung, wenn wir dem Anspruch der Bürger gerecht werden und dem Konkurrenzdruck im Werben um Gäste bestehen wollen.

Ich will mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern zusammen eine ganzheitliche Strategie für die **Ortsentwicklung** erarbeiten, und nach Prioritäten geordnet, entsprechende Maßnahmen durchführen. In den Arbeitskreisen und Projektgruppen des Stadtumbaus West wurden wertvolle Ergebnisse erarbeitet, die es jetzt aufzuarbeiten und umzusetzen gilt.

Der bedarfsgerechte Ausbau der touristischen Infrastruktur und die Investitionen zur Qualitätssteigerung werden unsere Belegungszahlen nachhaltig stabilisieren und saisonverlängernd wirken und somit auch die Bürger bei den Abgaben nachhaltig entlasten.

Bei einem Blick in die Zukunft, dürfen die Auswirkungen der **Energiewende** auf unsere Region nicht unbeachtet bleiben:

Der Kreistag hat ein Gutachten über die Wirtschaftlichkeit von Windrädern in Auftrag gegeben. Doch neben der Wirtschaftlichkeitsprüfung geht es noch viel stärker um die landschaftliche Verträglichkeit.

Während unsere Region geradezu prädestiniert ist für die Nutzung der Solarenergie mittels Photovoltaikanlagen, stoßen beispielsweise Elektroautos bei unserer Topographie an ihre physikalischen Grenzen. Gemeinsam müssen wir hier für Bodenmais ein nachhaltiges Energie-Konzept entwickeln, vor allem auch mit den Bayerischen Staatsforsten.

Für private Investitionen in erneuerbare Energien werde ich seitens der Gemeinde regelmäßig über alle Fördermöglichkeiten (auf Landes- Bundes- und europäischer Ebene) informieren.

Wenn wir in der Zukunft bestehen wollen, wenn wir für Bürger und Gäste ein attraktiver Ort sein wollen, dann darf und dann muss auch einmal Querdenken erlaubt sein - Kreativität braucht seinen Raum, hierzu ein paar Beispiele:



„WellVital Gesundheitszentrum“

- Was möglich ist mit Phantasie und „Unerhörtem“ Denken, haben die Mitglieder des Schiclubs bewiesen - die Bewirtung am Kleinen Arber: zur Freude für Einheimische und Gäste. Ein Best-Practice-Beispiel, das sich zur Nachahmung empfiehlt.
- Das brachliegende Areal an der **Rißblochschanze** bietet die Möglichkeit für ein deutschlandweit einzigartiges Modell des Naturerlebnisses: für Familien, für junge Menschen, für Kreative oder Sportler. In einer der eindrucksvollsten Naturlandschaften unserer Heimat!
- Eine Sommernutzung des Aktivzentrums **Bretterschachten** zu entwickeln und zu erarbeiten, um damit auch das Defizit des Winterbetriebs zu reduzieren.
- Wanderwege als **Themenwege** neu gestalten und damit auch besser zur Vermarktung hinführen.
- Potential steckt im Gelände der **alten Bergamtsvilla**: Die Beschlüsse zum Kauf durch den Markt Bodenmais wurden gefasst. Die rechtliche Situation ist abschließend noch nicht geklärt, aber die Geschichte des Gebäudes und die exponierte Lage bieten unzählige Möglichkeiten, die wir offen, aber sensibel diskutieren müssen. Für die Weiterentwicklung und Belebung unserer Ortsmitte ist dieses Gebäude von zentraler Bedeutung.

Damit die touristische Neupositionierung der letzten Jahre auch nachhaltig wirkt muss **Bodenmais schöner** werden, brauchen wir eine Verbesserung des Ortsbildes und des Erscheinungsbildes. Diese entsprechen in keinster Weise dem Anspruch des führenden Tourismusortes des Bayerischen Waldes.

Der Marktplatz als **historischer Ortskern** braucht eine bessere Anbindung an unsere „Einkaufsmeile“ die Bahnhofstraße, da unsere Ortsmitte von den Besuchern zu wenig frequentiert wird. **Straßenbeläge** haben unter der harten Witterung aber auch unter jahrelanger Vernachlässigung gelitten: Hier gilt es jedes Jahr behutsam einen Teil des Straßennetzes zu sanieren. Eine Notwendigkeit für das Gesamtbild des Ortes.

Um auch in der **Optik** als touristische Hochburg zu punkten, gilt es dem insgesamt überladenen Eindruck der Werbeschriften, Leuchtkästen in den verschiedensten Formen und Farben Einhalt zu geben. Mit verschiedenen Wettbewerben möchte ich die Reduzierung der Werbung in Anzahl und in Größe positiv beeinflussen. Davon verspreche ich mir mehr, als mittels einer Werbeanlagensatzung Bußgelder zu verhängen. Die Neugestaltung der Bahnhofstraße steht für mich an erster Stelle. Die noch provisorisch aufgestellten Glasobjekte sollten nun bald in einer tatsächlichen Umgestaltung integriert werden.

Die **Bahnhofstraße** hat sich in der jüngeren Geschichte zum wirtschaftlichen Mittelpunkt entwickelt, aber sie hält den gestiegenen Ansprüchen nicht mehr Stand. Unsere „Vorzeigestraße“ muss mit mehr Grün, einheimischen Materialien und durchgehenden Gehwegen zum Flanieren einladen, die vorhandenen Pläne wurden nur halbherzig verfolgt. Ich möchte zusammen mit allen Gewerbetreibenden, Hotellerie, Gastronomie und Einzelhandel den gemeinsamen Weg aufzeigen, aus dieser noch unbefriedigenden Situation herauszukommen.



Der Bau des längst überfälligen **Einkaufsmarktes** „Vollsortimenter“ und die damit eingehende Neugestaltung der Verbindung Marktplatz-Bahnhofstraße muss in naher Zukunft realisiert werden.

Mit einem starken Mieter oder Investor aus der Lebensmittelbranche lässt sich auch dieses Gelände wirtschaftlich entwickeln und der Umgriff ansprechend gestalten. Die Attraktivität unserer Einkaufsmeile würde gesteigert mit dem Ziel die starke Frequenz hier, auch in die Bereiche Marktplatz und Kurpark ausstrahlen zu lassen.

Für unsere Zukunft ist aber eines entscheidend: Wir müssen in Bodenmais zusammenhalten, denn all diese Projekte sind nicht innerhalb kurzer Zeit zu realisieren.

Aber ich werde alles unternehmen, dass diese Ziele auch möglichst umfassend erreicht werden.

Als Bürgermeister werde ich mich mit aller Kraft dafür einsetzen, unseren Zusammenhalt zu stärken. Denn eines ist sicher:

Die zukünftigen Herausforderungen bewältigen wir nur gemeinsam!

Zu meinen nächsten Terminen darf ich Sie recht herzlich einladen: 10.02.12 um 19.00 Uhr Podiumsdiskussion im Jugendtreff Underground, 15.02.12 um 19.00 Uhr im Café Don Camillo und am 22.02.12 um 20.00 Uhr zum Politischen Aschermittwoch in der Joska Waldglashütte. Kommen Sie, bringen Sie sich ein, und gestalten Sie mit mir 2020 : für ein lebenswertes, menschliches und zukunftsoffenes Bodenmais.

Bürgermeisterwahl
am 26. Februar 2012

Bürgermeisterkandidat

 **Joachim
Haller**

Schenken Sie mir Ihre Stimme

Joachim Haller

Dreifaltigkeitsplatz 2

94249 Bodenmais

Tel.: 01520 / 1786547

www.jolihaller.de - info@jolihaller.de

 www.facebook.com/HallerJoli

Kommunalwahl
verhindert oder verweist?
Nutzen Sie die
Möglichkeiten
der Briefwahl!

